

[33641.] **Wiener Industrie- und Gewerbe-Zeitung.**
(Auflage 1000.)
Insertionsgebühr à Petitzeile 14 kr. ö. W. = 2½ N \mathcal{L} .
Bei einmaliger Einschaltung 15% }
Bei zweimaliger Einschaltung 20% } Rabatt.
Bei dreimaliger Einschaltung 30% }
1000 Beilagen 10 fl. ö. W. = 6 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} .
Wien. **Karl Czermak.**

Zu verkaufen.

[33642.] Die zur Concurs-Masse der Firma B. Witt-neven Sohn in Coesfeld gehörigen Verlags-Artikel wie:
Hüppe, B., Geschichte der deutsch. National-Literatur. 3. Ausg.
Moos, A., kalligr. Vorlegeblätter für israel. Schulen. 2 Hefte.
Treu, A., die deutsche Sprachlehre.
— Aufgabensatz zur deutsch. Sprachl. für Elementarschulen.
— dasselbe beim Unterricht in der Orthographie.
Mai-Andacht in Wechsel-Gebeten für kath. Schulen.
Schulgebete, gemeinschaftliche, für Lehrer und Schüler kath. Schulen.
Reflectenten steht je 1 Probe-Expl. zu Diensten und ertheile ich über Rest-Vorräthe, Verlagsrecht u. auf Franco-Anfragen sofort nähere Auskunft.
Ferner offerire:
11 Kupferplatten relig. Genres, als Titelbilder zu Gebetbüchern in 8. geeignet.
Eine aus ca. 470 Bänden bestehende Leihbibliothek.
Heinsius, W., Bücher-Verikon. Bd. I. bis XIV. Fg. 1—5. (Bd. V—VII. und XIV. Fg. 1—5. geh., die übrigen Bände in Halbfrz.) 4. Leipzig 1812—69.
und sehe gef. Angeboten entgegen.
Coesfeld, 26. October 1869.
Der Concurs-Verwalter
Gutmacher.

[33643.] So weit der Raum es gestattet, nehme ich für die Umschläge zu den einzelnen Lieferungen von

Schmidt, Weltgeschichte

Inserate an und berechne die einmal gespaltene Petitzeile mit nur 1½ \mathcal{S} netto. Namentlich dürften Inserate von Jugendschriften u. einen guten Erfolg haben.
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[33644.] Für Restauslagen, sowie einzelne (ramponirte) Exemplare guter Erscheinungen auf dem Gebiete der Bauwissenschaft habe ich Verwendung und bitte um Offerten.
Plauen, Nov. 1869.
F. E. Neupert.

Weihnachtsbeilage!

[33645.] Das in Prospectformat und gefälliger Ausstattung demnächst erscheinende Verzeichniss derjenigen Werke meines Verlages, welche sich vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken eignen, stelle hierdurch in beliebiger Anzahl zum Beilegen oder Vertheilen zur Verfügung und bitte dasselbe

mit oder ohne Firma

durch Naumburg's Wahlzettel baldgef. verlangen zu wollen.

Um aber die rechtzeitige Verschreibung der betreffenden Bücher für das Lager zu ermöglichen, so sende ein Exemplar der Weihnachtsbeilage an den betreffenden Besteller derselben sofort nach eingegangener Bestellung direct per Post sous bande.

Berlin, im November 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

С е в а с т о п о л.

[33646.] Wiederholt erbitte ich von allem über den orientalischen Krieg Veröffentlichten 1 Exemplar für feste Rechnung unter vorheriger Anzeige. Ohne Ausnahme alles ist mir erwünscht, was den Krimkrieg in

militärischer, historischer, belletristischer, kartographischer oder artistischer,

Beziehung zum Vorwurf hat, gleichgültig ob halb vergessene Ephemeriden oder Prachtwerke von dauerndem Werthe, — gleichgültig auch, in welcher Sprache veröffentlicht.

St. Petersburg, im November 1869.

B. M. Wolf.

Zur gef. Beachtung.

[33647.] Die unterzeichnete Offizin, welche stets darauf bedacht war, sich mit den neuesten Schriften zu größeren Werken einzurichten, hatte in jüngster Zeit Gelegenheit, sich wiederum mit einem großen Quantum Borgisziffern zur Anfertigung metrischer, tabellarischer und anderer Schulrechnungsbücher zu versehen, und empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern ergebenst mit dem Bemerkten, daß Muster-Abdrücke sowohl von dieser als anderen Buchdruckerarbeiten auf Verlangen gern zugesendet werden; die Preise können namhaft billiger als anderswo gestellt werden.
Reutlingen, im November 1869.

Gustav Köllreuter'sche Offizin.

[33648.] Die Herren Verleger, welche meiner brieflichen Bitte bislang noch nicht entsprochen, ersuche ich in ihrem eigenen Interesse freundlichst, solches recht bald zu thun, damit die „Literarische Revue“ in der „Dramaturg. Wochenschrift“ beginnen kann. Recens.-Sendungen aus dem Gebiete der dramaturg., kunstphilos. u. Bühnenliteratur nehme ich stets dankbar entgegen, besonders älterer Werke.

Königsberg, Ost-Pr.

Dr. Eugen Sierke,

Dramaturg u. Redacteur.

[33649.] Soeben versandte ich:

Verzeichniss der gangbarsten ausländischen Journale für 1870.

Mit Netto-Baar-Preisen.

Manuscript für Buchhandlungen.

Handlungen, denen dieser Katalog zufällig nicht zugegangen sein sollte, belieben denselben in einfacher Anzahl zu verlangen.
Leipzig, 8. November 1869.

Alphons Dürr.

Wichtig für alle Sortiment-Musikhändler.

[33650.] Soeben erschien und bitte zu verlangen: Katalog derjenigen Werke meines Verlages, die ich von jetzt ab in Rechnung zu 1 Silbergroschen per Bogen, gegen baar à 9 Pfennige per Bogen und 7/6 Exempl. abgebe; derselbe umfasst 52 2spaltige Druckseiten (gr. 8.), eingetheilt in 25 Klassen, und enthält ausser sämtlichen bei mir erschienenen Werken Auber's, Bach's, Beethoven's, Boieldieu's, Gluck's, Händel's, Haydn's, Mozart's, Rossini's, Schubert's, Weber's etc. etc. etc. eine Menge guter und leicht vertreibbarer Artikel von Brunner, Czerny, Hünten, Potpourris 2- u. 4händig, Ouverturen 2- u. 4händig etc. etc., die jedem Sortimenter zu der genannten billigen Bezugsweise sehr willkommene Verkaufsartikel sein werden.

Nachträge zu diesem „Concurrenz-Katalog“ erscheinen regelmässig; alle neu hinzutretenden Ausgaben sind, wie die jetzt von Beethoven's und Mozart's Sonaten, Haydn's 4händigen Sinfonien, Schubert's und Weber's Werken erschienenen, aus der Röder'schen Officin — ohne Preisangabe.

Bonn, October 1869.

N. Simrock.

[33651.] Die Herren Verleger ersuche um schnelle Offerten von Jugendschriften und illustrierten Werken in kleinern oder größern Restauslagen direct oder durch Herrn Heinrich Matthes in Leipzig. Von Werken, die sich besonders für den Massenbetrieb eignen, bitte mir ebenfalls schnelligst, jedoch nur ein Probe-Exemplar zukommen zu lassen. Für wirklich gute Unternehmungen verspreche den Herren Verlegern thätige und energische Verwendung.

Berliner Literatur-Comtoir.

Stallschreiberstr. 9.

[33652.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.